

## **4. Österreichische Konferenz für Berufsbildungsforschung**

*Kompetent – wofür? Life-Skills – Beruflichkeit – Persönlichkeitsbildung*

03.-04. Juli 2014, Steyr

*Paper Session 1.6: Befunde zum Berufsbildungsdiskurs*

---

**Politiktransfer in der beruflichen Bildung:  
borrowing, lending, learning or just cherry  
picking?**

**Sandra Bohlinger, Universität Osnabrück**

**sandra.bohlinger@uni-osnabrueck.de**

# Übersicht

---

## ■ Ausgangsfrage:

- Wie kann Politiktransfer in der beruflichen Bildung nachhaltig gelingen?
- Wie können Elemente eines korporativen Systems in einem anders geprägten Berufsbildungssystem so implementiert werden, dass sie in existierende Strukturen integriert werden statt diese (vollständig) aufzulösen?

## ■ Ziel:

- Aufarbeitung bisheriger Ansätze des „Exports“ von (dualen) Ausbildungs- bzw. Bildungsstrukturen im Kontext der jeweiligen historischen und epistemologischen Positionen
- Identifizierung und Analyse der methodologischen Ansätze des *policy borrowing, lending and learning* im Kontext des Berufsbildungsexports
- Identifizierung typischer Probleme sowie Handlungs- und Forschungsdesiderate

**Was sind Politiktransfer und Berufsbildungsexport?**

**Die Anfänge des policy borrowing**

**Beispiele**

**Methodologische Ansätze**

**Erklärungsansätze**

**Stolpersteine**

**Forschungs- und Handlungsdesiderata**

# Was sind Politiktransfer und Berufsbildungsexport?

---

## □ Politiktransfer als Prozess

- „by which knowledge about policies, administrative arrangements, institutions and ideas in one political system (past or present) is used in the development of policies administrative arrangements, institutions and ideas in another political system“  
*(Dolowitz/Marsh 2000:5)*

## □ Berufsbildungsexport

- i.W.S. alle Aspekte, die sich darauf beziehen, wie das eigene System von politischen Akteuren dafür genutzt wird, einen Veränderungsprozess im Bildungsbereich eines anderen Landes zu initiieren und zu implementieren

Was sind  
Politiktransfer  
und  
Berufsbildungs-  
export?

Die Anfänge des  
policy borrowing

Beispiele

Methodologische  
Ansätze

Erklärungs-  
ansätze

Stolpersteine

Forschungs- und  
Handlungs-  
desiderata

# Policy borrowing und policy learning

---

## □ Policy borrowing und lending:

- i.W.S. alle Aspekte, die sich darauf beziehen, wie politische Akteure ein ausländisches Beispiel dafür nutzen, einen Veränderungsprozess im Bildungsbereich zu initiieren und Reformen zu implementieren
- Alternative Beschreibungen: 'Transfer', 'Export/Import', 'Übertragung', 'Assimilation', 'Kopieren'

## □ Policy borrowing versus policy learning:

- **Policy borrowing:** Suche nach der internationalen Erfahrung und nach Beispielen transferierbarer guter Praxis('Lösungen von der Stange')
- **Policy learning:** Entwicklung individueller Politiken ('maßgeschneiderte Lösungen')
- Idealerweise umfassen policy borrowing and learning Lernprozesse über das eigene System, die Identifizierung mehrerer Lösungsansätze, das Verständnis für die Veränderungsprozesse und die (Technik)Folgenabschätzung

Was sind Politiktransfer und Berufsbildungs-export?

Die Anfänge des policy borrowing

Beispiele

Methodologische Ansätze

Erklärungsansätze

Stolpersteine

Forschungs- und Handlungsdesiderata

# Die Anfänge des **policy borrowing** (Bray et al. 2007)

Leitideen	Zeit
Reiseberichte ("Erstaunen")	bis zum 19. Jhd.
Lernen von den Nachbarn (Übernahme von Beispielen guter Praxis)	Mitte des 19. Jhd.
Enzyklopädische Studien	spätes 19. Jhd.
Verständnis der zentralen Kräfte in einem Bildungssystem	frühes 20. Jhd.
Frühe quantitative Analysen	Mitte des 20. Jhd.
Internationale Vergleiche	1990er –
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mehrebenenanalysen</li> <li>– <i>Policy borrowing</i></li> <li>– Int. Leistungsvergleichstests</li> <li>– Wettbewerbs- und Konkurrenzfähigkeit</li> </ul>	21. Jhd.

Was sind Politiktransfer und Berufsbildungsexport?

Die Anfänge des policy borrowing

Beispiele

Methodologische Ansätze

Erklärungsansätze

Stolpersteine

Forschungs- und Handlungsdesiderata

# Beispiele des Politiktransfers

Was sind Politiktransfer und Berufsbildungsexport?

Die Anfänge des policy borrowing

Beispiele

Methodologische Ansätze

Erklärungsansätze

Stolpersteine

Forschungs- und Handlungsdesiderata

Thema	Von	Nach	Zeit
Duale Ausbildung	Deutschsprachige Länder	Alle Kontinente	seit den späten 1970er
Magnet schools	USA	UK	späte 1980er
Outcomes-based education (OBE)	Neuseeland	Alle Kontinente	1980er
Qualifikationsrahmen	Schottland	Alle Kontinente	späte 1980er
3 Zyklen der Hochschulbildung, Leistungspunktesysteme	UK, USA, Kanada	Alle Kontinente	1960er + späte 1990er
Int. Leistungsvergleichstests	OECD (basierend auf einer Idee der Unesco)	Alle Kontinente	1990er

# 'Traditioneller' methodologischer Ansatz

---

1. Identifizierung eines spezifischen Problems im Heimatland
2. Suche nach dem 'gleichen' Problem in anderen Ländern
3. Analyse des Problems (einschl. des historischen, kulturellen, sozio-ökonomischen Kontexts) in allen Ländern)
4. Analyse der Problemlösungsansätze und ihrer Folgen in den anderen Ländern
5. Entwicklung eines Lösungsansatzes für das eigene Land

*[Kernproblem: fehlende Verbindung zwischen 4 und 5; Folgen von 5 unklar]*

---

**Was sind Politiktransfer und Berufsbildungsexport?**

**Die Anfänge des policy borrowing**

**Beispiele**

**Methodologische Ansätze**

**Erklärungsansätze**

**Stolpersteine**

**Forschungs- und Handlungsdesiderata**

# Erklärungsansatz I: Vier Phasen des policy borrowing *(Philipps/Ochs 2003)*

---

1. 'Attraktive Vorbilder' (Cross-national attraction)
2. Entscheidung
3. Implementierung
4. Internalisierung und Domestizierung

**Was sind Politiktransfer und Berufsbildungs-export?**

**Die Anfänge des policy borrowing**

**Beispiele**

**Methodologische Ansätze**

**Erklärungsansätze**

**Stolpersteine**

**Forschungs- und Handlungsdesiderata**

# Erklärungsansatz I:

## 1. 'Attraktive Vorbilder'

---

- Ausgangspunkt:
  - ✓ Realer oder vermuteter Reformbedarf im eigenen Land (z.B. durch Regierungswechsel oder negativen Systemevaluationen)
  - ✓ Regierungsakteure 'finden' Beispiele guter Praxis auf Delegationsreise
- ODER**
  - ✓ Vergabe von Bildungskrediten oder Beihilfen wird an die Durchführung spezifischer Reformen der Geldgeber gekoppelt ('donor logic')
- Attraktive Vorbilder:
  - ✓ Leitideen und -philosophien
  - ✓ Prozesse und Techniken
  - ✓ Strukturen
  - ✓ Strategien und Ziele

Was sind Politiktransfer und Berufsbildungs-export?

Die Anfänge des policy borrowing

Beispiele

Methodologische Ansätze

Erklärungsansätze

Stolpersteine

Forschungs- und Handlungsdesiderata

# Erklärungsansatz I:

## 2. Entscheidung

---

- 4 Entscheidungstypen:
  - ✓ Theoretische E.: Akteure halten einen Reformansatz bzw. eine Idee für wichtig und prioritär, der Transfer erweist sich aber als praktisch nicht durchführbar
  - ✓ Unrealistische E.: ausländische Idee bzw. Reformansatz erscheint auf Anhieb als attraktiv, es ist jedoch von vornherein klar, dass sie/er nicht implementiert werden kann (Wahlversprechen)
  - ✓ Realistische/praktische E.: Ideen und Ansätze, die problemlos übertragen und angewendet werden können (z.B. didaktische Ansätze und Methoden, neue Medien etc.)
  - ✓ Schnelle Lösungen und Wundermittel: Export/Import ohne Kontextberücksichtigung

**Was sind Politiktransfer und Berufsbildungs-export?**

**Die Anfänge des policy borrowing**

**Beispiele**

**Methodologische Ansätze**

**Erklärungsansätze**

**Stolpersteine**

**Forschungs- und Handlungsdesiderata**

# Erklärungsansatz I:

## 3. Implementierung + 4. Internalisierung

---

### 3. Implementierung

- Der Reformprozess hängt massiv ab von
  - ✓ Dem Vertrauen der Regierung (und der NGOs) in den Reformbedarf
  - ✓ Dem Vertrauen der Regierung (und der NGOs) in die anvisierten/umgesetzten Reformlösungen
  - ✓ Der Bedeutung der zentralen Akteure und der Nutzung von *opportunity windows*

### 4. Internalisierung/Domestizierung

- Synthese und Rekontextualisierung der übernommenen Ansätze
- Evaluation und Impaktanalyse
  - ✓ auf Systemebene und
  - ✓ aus Akteursperspektive
  - ✓ => wie erfolgt die Evaluation und von wem?

Was sind Politiktransfer und Berufsbildungsexport?

Die Anfänge des policy borrowing

Beispiele

Methodologische Ansätze

Erklärungsansätze

Stolpersteine

Forschungs- und Handlungsdesiderata

# Erklärungsansatz II: (Un)Freiwilligkeit des Imports (Phillips/Schweisfurth 2007)

erzwungen	weitgehend unter Zwang eingeführt	unter Auflagen ausgehandelt	absichtlich übernommen	Reform durch Einfluss
-----------	--------------------------------------------	-----------------------------------	---------------------------	-----------------------------

**1**

**2**

**3**

**4**

**5**

- 1) Totalitäre/autoritäre Regulierung und Regierung
- 2) Besetzte/beherrschte Länder
- 3) Auf der Basis von bi- + multilateralen Abkommen
- 4) Intentionaler Transfer; übernommen aus einem anderen Land
- 5) Allgemeiner (int.) Einfluss von Leitideen oder Methoden

Was sind  
Politiktransfer  
und  
Berufsbildungs-  
export?

Die Anfänge des  
policy borrowing

Beispiele

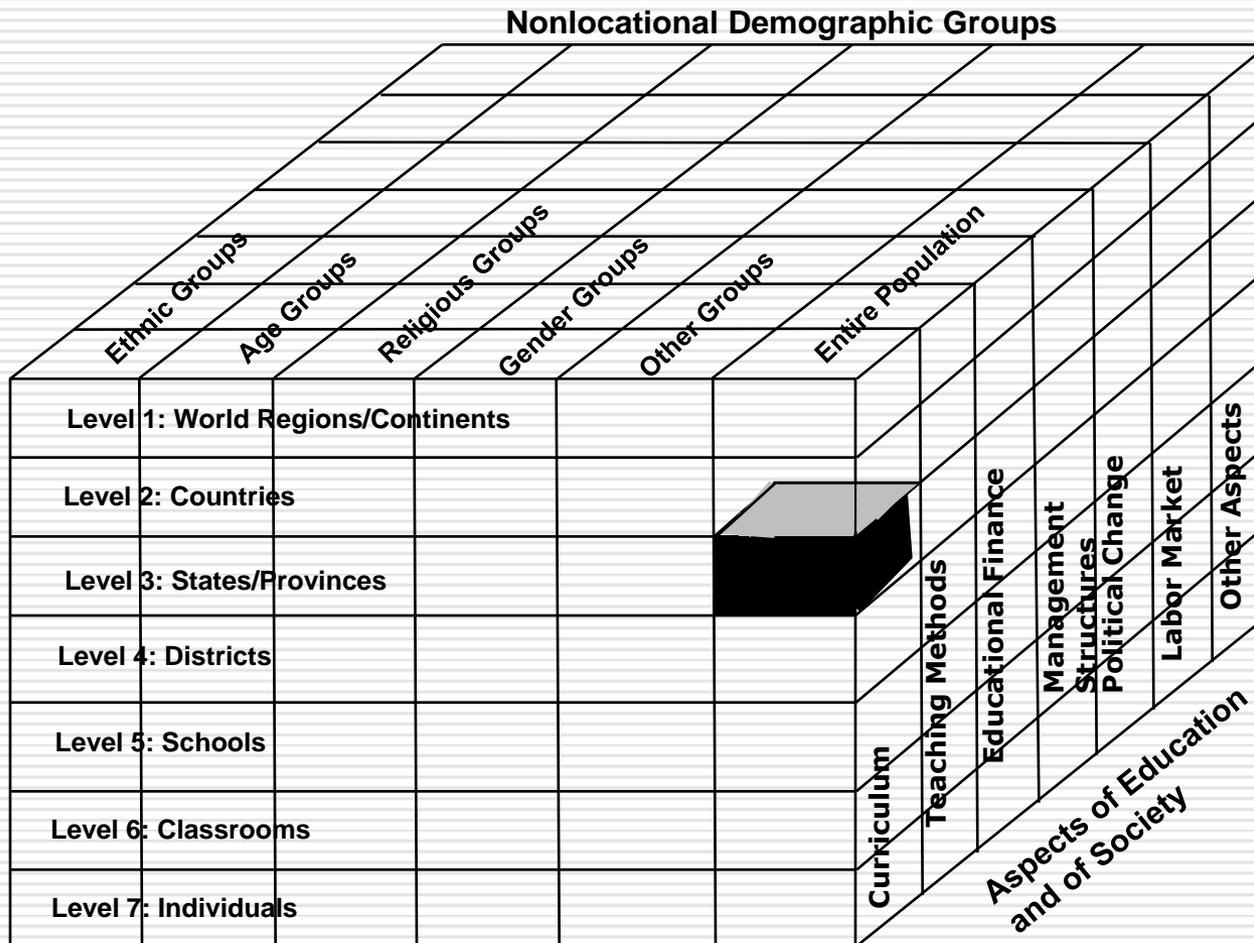
Methodologische  
Ansätze

Erklärungs-  
ansätze

Stolpersteine

Forschungs- und  
Handlungs-  
desiderata

# Erklärungsansatz III: Bray & Thomas (1995) Würfel



Was sind Politiktransfer und Berufsbildungsexport?

Die Anfänge des policy borrowing

Beispiele

Methodologische Ansätze

Erklärungsansätze

Stolpersteine

Forschungs- und Handlungsdesiderata

# Typische Stolpersteine und Fehlerquellen

---

## □ Fehlerhafte Annahmen:

- Existenz einer Hierarchie der beobachteten Systeme, Einheiten, Phänomene etc., z.B. im Hochschulbereich oder bei der Einführung von Validierungsansätzen
- Entwicklung und Revision von Klassifizierungssystemen (ISCED, ISCO, ESCO) und Durchführung von LSAs bleiben internationalen Organisationen vorbehalten und sind kaum beeinflussbar

## □ Terminologie

- middle School (in China: Schulen im Sekundarbereich, in England : Schulstufe zwischen dem Primar- und dem Sekundarbereich, in Bayern: Hauptschule)
- competence ≠ competency ≠ Kompetenz ≠ compétence ≠ competentie ≠ kompetanse ...

## □ Definition der Analyseeinheiten

- Z.B. Vergleich der USA und UK: USA: föderales System mit geringem zentralistischem Einfluss; UK: vier Länder; Schottland hat eigenes Bildungssystem; Wales und Nordirland grenzen sich im Bildungsbereich zunehmend von England ab

**Was sind Politiktransfer und Berufsbildungs-export?**

**Die Anfänge des policy borrowing**

**Beispiele**

**Methodologische Ansätze**

**Erklärungsansätze**

**Stolpersteine**

**Forschungs- und Handlungsdesiderata**

# Typische Stolpersteine und Fehlerquellen

---

- Ignoranz des kulturellen Kontexts
  - Übergänge: => Arbeitsmarktstrukturen, Status von Jugend, sozialstaatliche Sicherung
  - Sprachniveau und -testergebnisse => Schulstunden pro Jahrgangsstufe, curriculare Reichweite, Leitungstestformen, Bewertungskriterien, Lehrerbildung etc.
- *cherry-picking*
  - HE: keine Studiengebühren, keine Kommodifizierung, ganzheitlicher Ansatz + zugleich top rankings, beste Studierende und Forscher etc.
  - VET: korporatives Ausbildungsmodell ohne Kosten für alle Beteiligten; gleichzeitig Beschäftigungs- und Bildungslogik, Reputation vollzeitschulischer und tertiärer Ausbildungen
- Vergleiche ohne erkennbaren (Mehr)Wert oder aus den falschen Gründen (Reputation und Rankings)

**Was sind Politiktransfer und Berufsbildungs-export?**

**Die Anfänge des policy borrowing**

**Beispiele**

**Methodologische Ansätze**

**Erklärungsansätze**

**Stolpersteine**

**Forschungs- und Handlungsdesiderata**

# Ergebnisse: Typische Probleme

	Outcomes	
	Similar	Different
Systems similar	SS-SO [1]	SS-DO [2]
Systems different	DS-SO [3]	DS-DO [4]

**SS – similar systems**

**DS – different systems**

**SO – similar outcomes**

**DO – different outcomes**

**[1] – irrelevant**

**[2] – transatlantischer Transfer**

**[3] – ‚sogar in...‘**

**[4] – kontrastive Analyse**

**‘Manipulating the case to fit the solution’**

*Steiner-Khamsi (2012)*

Was sind Politiktransfer und Berufsbildungs-export?

Die Anfänge des policy borrowing

Beispiele

Methodologische Ansätze

Erklärungsansätze

Stolpersteine

Forschungs- und Handlungsdesiderata

# Forschungsdiesiderata

---

## □ Zusammengefasst:

- Policy borrowing ist ein altes Phänomen, aber es gewinnt an Bedeutung, weil 'it has a salutary effect on domestic policy conflicts rather than it occurs because reforms from elsewhere are better' (Steiner-Khamsi 2006: 671)
- Wir wissen kaum etwas darüber, wie Politiktransfer und Politiklernen (insb. zwischen entwickelten Industrieländern und Schellenländern) gelingen kann

## □ Weiterentwicklung der Erklärungsansätze notwendig, um

- Den Prozess des *policy borrowing* und der Handlungsmotive besser zu verstehen
- Die Geberlogik und -mentalität (Kolonialmachtlogik) besser zu verstehen und zu überwinden
- Um zentrale Akteure zu identifizieren sowie ihre Rolle zu verstehen und zu antizipieren

**Was sind Politiktransfer und Berufsbildungs-export?**

**Die Anfänge des policy borrowing**

**Beispiele**

**Methodologische Ansätze**

**Erklärungsansätze**

**Stolpersteine**

**Forschungs- und Handlungs-desiderata**

# Forschungsd desiderata

---

- Warum werden manche Länder bevorzugt und andere vernachlässigt?
- Welche Folgen haben die 'traditionellen Handelsrouten' des *policy borrowing*, z.B. zwischen den USA/UK nach Asien und Ozeanien?
- Wie kann die Annahme von 'überlegenen Ländern' überwunden werden und wer entscheidet auf welcher Basis, welche Länder 'überlegen' sind?
- Welchen Einfluss hat die Sprache, wenn nur solche Studien in einigen wenigen Sprachen zur Kenntnis genommen werden?

Was sind Politiktransfer und Berufsbildungsexport?

Die Anfänge des *policy borrowing*

Beispiele

Methodologische Ansätze

Erklärungsansätze

Stolpersteine

Forschungs- und Handlungsdesiderata

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

---

## Quellen

- Bray, M.; Adamson, B.; Mason, M. (2007): Comparative Education Research: Approaches and Methods. Dordrecht.
- Phillips, D.; Ochs, K. (2003): Processes of Policy Borrowing in Education. In: Comparative Education, Vol. 39, no. 4, 451-461.
- Steiner-Khamsi, G. (2012): Understanding Policy Borrowing and Lending. Building Comparative Policy Studies. In: Steiner-Khamsi, G.; Waldow, F. (eds.): Policy Borrowing and Lending. World Yearbook of Education 2012. London and New York, 3-17.
- Steiner-Khamsi, G. (2006): The economics of policy borrowing and lending. In: Oxford Review of Education, Vol. 32, No. 5, 665-678.